



## Pressemitteilung

26. Januar 2024

### **Landestheater Coburg bringt die Lesung „Geheimplan gegen Deutschland“ auf Basis der investigativen CORREKTIV-Recherche auf die Reithallenbühne**

*Samstag, 03., Samstag, 17. Februar um 20:00 Uhr und Sonntag, 18. Februar um 18:00 Uhr*

Seitdem die investigative Redaktion des gemeinwohlorientierten Medienhauses CORRECTIV am 10. Januar 2024 ihre Recherche zu dem geheimen Treffen von AfD-Politikern, Neonazis und finanzstarken Unternehmern veröffentlichte, gehen Menschen in ganz Deutschland auf die Straße. Auch in Coburg gab es am 21. Januar eine Demonstration mit mehr als 4000 Teilnehmer\*innen, die eine Meinung teilen: Die Geheimpläne, die am besagten Treffen besprochen wurden, dürfen niemals Realität werden. Denn bei den Plänen vom 10. Januar ging es um nichts Geringeres als die Vertreibung von Millionen von Menschen – deutschen Staatsbürgern aufgrund ihrer Ethnie – aus Deutschland. Daneben gab es Vorschläge zur Aufhebung der Gewaltenteilung, zur systematischen Anzweiflung demokratischer Wahlen mit juristischen Methoden und zur Organisation von Wahlspenden an der Partei vorbei.

CORRECTIV war undercover vor Ort und hat das Treffen dokumentiert. Der Regisseur und Intendant des Volkstheaters Wien, Kay Voges, brachte die Rechercheergebnisse als Koproduktion des Berliner Ensembles und des Volkstheaters Wien in Form einer szenischen Lesung am 17.01.24 auf die Bühne des Berliner Ensembles. Verbreitung fand die Lesung über das öffentlich-rechtliche Fernsehen sowie zahlreiche Theater in ganz Deutschland, die die Lesung auf ihren Kanälen streamten.

Auf die Reithallenbühne des Landestheaters Coburg kommt die Lesung jetzt als Live-Lesung mit dem Schauspielensemble. Zu erleben ist sie am Samstag, den 03. und Samstag, den 17. Februar um 20:00 Uhr sowie Sonntag, den 18. Februar um 18:00 Uhr. Es lesen Annelie Straub, Florian Graf, Stephan Mertl u. a.

Karten gibt es an der Theaterkasse (Di bis Fr, 10:00 – 17:00 Uhr, Fr, 10:00 – 12:00 Uhr), online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) sowie ggf. Restkarten an der Abendkasse in der Reithalle.